

## Biogas-Verstärker an der Autobahn 7 in Loop: Kompakte Variante mit nur einem Container

**HAASE-GASTECHNIK** Hauptverkabelung zur Biogasverdichteranlage und Schaltanlage wurde komplett im Werk erstellt

### Aus dem Inhalt

- **Service:** Betreibermodell auf der Deponie Brake
- **Kraft-Wärme-Kopplung:** Fertigstellung in Chiajna
- **Fackeln:** Serienproduktion zum Jahresende 2013
- **Fokus:** Zertifizierung am neuen Standort



**Erfolgreiches Projekt: Der Biogas-Verstärker in Loop.**

Die vielfach bewährte Biogasaufbereitungsanlage von HAASE für die Bioenergie Loop GmbH (BiLo) in Schleswig-Holstein weist eine Kapazität von bis zu 1.100 Nm<sup>3</sup>/h Rohbiogas auf. Da der Biogas-Verstärker über eine komplette Eigenwärmeversorgung verfügt, wird für die Produktion von Biomethan in diesem Fall lediglich ein Strom- und kein Wärmeanschluss benötigt.

**Eine besonders kompakte Variante des Biogas-Verstärkers hat HAASE für den Energieversorger energcity Contracting GmbH mit Sitz in Hannover und mehrere Landwirte umgesetzt. Am Standort Loop, direkt an der Autobahn A7 in Schleswig-Holstein, ist die Schaltanlage in den Maschinencontainer integriert worden.**

Außergewöhnlich ist bei dem Projekt die kompakte Bauweise. Sämtliche innen aufgestellte Komponenten sind in einem Sondercontainer mit vier getrennten Räumen untergebracht. Zu-

dem kann die Verkabelung zwischen der Biogasverdichtereinheit und der Schaltanlage im Werk erstellt und geprüft werden, sodass kurze Montagezeiten vor Ort entstehen.

### Weiteres Projekt in Lambsborn

Für die agri.capital GmbH erstellt HAASE bis zum Frühjahr 2014 einen weiteren Biogas-Verstärker mit einer Kapazität von bis zu 700 Nm<sup>3</sup>/h Rohbiogas. Die Anlage wird ebenfalls in der Ein-Container-Bauweise realisiert und am Standort Lambsborn, der im Bundesland Rheinland-Pfalz liegt, aufgestellt.

## Umkehrosmose mit vier Stufen in der Nähe von Rio de Janeiro

**HAASE-WASSERBEHANDLUNG** Beim ersten Auftrag in Brasilien nutzt HAASE die langjährige Kompetenz für stark belastetes Sickerwasser

**Eine sehr leistungsstarke Umkehrosmose realisiert HAASE bis zum Jahresanfang 2014 für eine Installation in Sao Gonzalo, einem Nachbarort von Rio de Janeiro. Bei diesem ersten Auftrag in Brasilien kann das Unternehmen die langjährige Kompetenz nutzen, die für die Aufbereitung von stark belastetem Sickerwasser aufgebaut worden ist.**

Ähnlich wie in anderen Ländern von Mittel- und Südamerika stellen Sonderspannungen im Stromnetz eine besondere Herausforderung dar, die bereits bei der Konzeption der Anlage berücksichtigt werden muss. Die Anlage, die im Auftrag des Kunden AST



**Internationales Projekt: Vergleichbare Umkehrosmose.**

aus Portugal erstellt wird, verfügt über drei Stufen und ist auf eine Wassermenge von 120 m<sup>3</sup> ausgelegt.

Als rein physikalisches Verfahren eignet sich die Umkehrosmose von HAASE hervorragend für die Behandlung von hoch belasteten Wässern. Ein flexibler Betrieb, eine sehr hohe Reinigungsleistung und niedrige Betriebskosten kennzeichnen diese aufkonzentrierende Wasserbehandlungsmethode.

Die Umkehrosmose für die Deponie in Sao Gonzalo wird von HAASE zum Hafen Rio de Janeiro geliefert. Gemeinsam mit AST nimmt das Unternehmen auch die Zollabwicklung vor. Aufstellung und Betriebnahme sind für das erste Quartal 2014 geplant.



## Bilanz

### EDITORIAL

In wenigen Wochen geht das erste volle Geschäftsjahr der HAASE Energietechnik GmbH zu Ende. Der Neustart des Unternehmens war mit vielen Veränderungen, insbesondere auch mit dem Bezug eines neuen Firmengebäudes, verbunden. Unweit des früheren Standortes haben wir eine neue Produktion mit industriellen Standards entwickelt, die Maßstäbe in der Branche setzt.

Umso erfreulicher ist die wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens. Insbesondere im dritten Quartal des Jahres 2013 haben wir eine Vielzahl von Aufträgen in allen Unternehmensbereichen eingefahren, die uns sehr zuversichtlich für die Zukunft stimmt. Die Neuausrichtung ist im Markt angekommen und trägt Früchte. Dafür danke ich Ihnen als unseren Kunden und Partnern ganz herzlich.

An dieser Stelle möchte ich zudem die Gelegenheit nutzen, um auch unseren engagierten Mitarbeitern für ihren Einsatz zu danken. Die zukunftssträchtige Ausrichtung von HAASE hat viel Kraft gekostet, sichert aber gleichzeitig innovative Arbeitsplätze mit großem Potenzial. Dazu hat die Belegschaft in großartiger Weise beigetragen.

Im Geschäftsjahr 2014 wollen wir kräftig durchstarten und die vielfältigen Projekte in bewährter Qualität und mit optimalen Prozessen umsetzen. Auch im Namen meines Geschäftsführerkollegen Dr. Roland Kahn danke ich Ihnen für Ihr Vertrauen und für die gute Kooperation. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit und wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2014!

Freundliche Grüße aus Neumünster

Ihr  
Carl-Thomas Epping  
CEO



## Betreibermodell mit klassischer Prägung

**HAASE-SERVICE** Austausch des Motors in Richtung Schwachgas-Anlage auf der Deponie Brake in Friesland

**Ein klassisches Betreibermodell hat HAASE mit dem Betreiber der Deponie Brake in Friesland (Landkreis Ammerland) vereinbart. Vor dem Hintergrund rückläufiger Gasmengen tauschte das Unternehmen den Motor der Anlage aus und schloss mit dem Kunden einen Vertrag, der das komplette Leistungsspektrum von der Finanzierung bis hin zum Betrieb umfasst.**

Neben der Produktion von technischen Anlagen zur Behandlung und Veredlung von Biogas, Deponiegas, Klärgas, Erdgas und Sickerwasser gehören ein erstklassiger Service und eine erfah-

rene Betriebsführung zur Firmenphilosophie von HAASE. Mit diesem Angebot hat sich das Unternehmen gerade in der jüngeren Vergangenheit bestens im Markt positioniert.

Das Betreibermodell auf der Deponie Brake beinhaltet die Bereiche Finanzierung, Planung, Bau und Betrieb in der bewährten Form. Der neu installierte Motor, der im Spätherbst 2013 in Betrieb genommen worden ist, verfügt über eine Leistung von 124 kW. Der untere Arbeitsbereich dieses Schwachgasmotors liegt bei ca. 30 % Vol. CH<sub>4</sub>.

Die Präsenz eines HAASE-Mitarbeiters vor Ort bringt weitere Vorteile für den Kunden. Die bekannte hohe technologische Kompetenz setzt HAASE gern für qualifizierte Dienstleistungen im Sinne der Kunden ein.



**Klassisches Betreibermodell:  
Die Anlage auf der Deponie Brake.**

## Verlängerung mit der Berliner Stadtreinigung

**HAASE-KOOPERATION** Hohe Verfügbarkeit der Anlagen auf den Deponien Schöneicher Plan und Wernsdorf

**Gemeinsam gehen HAASE und die Berliner Stadtreinigung (BSR) im Hinblick auf die Wartung und Betreuung von Deponieanlagen in die Zukunft. Die erfolgreiche Zusammenarbeit an den Standorten Schöneicher Plan und Wernsdorf wurde jetzt verlängert. Dazu hat die hohe Verfügbarkeit der Anlagen, die HAASE sicherstellen kann, entscheidend beigetragen.**

Die Deponie Schöneicher Plan nahm im Jahr 2004 ein Gasfassungssystem mit der Verwertung des Gases in einem Blockheizkraftwerk (BHKW) in Betrieb. Das BHKW mit vier Motoren und einer Gesamtleistung von 5,25 MW sowie die Gasfassung mit Verdichterstation und Hochtemperaturfackel wurden damals von HAASE geliefert. Seitdem kümmern sich HAASE-Techniker um die Wartung und die Betreu-

ung der Gesamtanlage. Ein zentraler Vorteil dieser erfolgreichen Kooperation liegt darin, dass der Service für Wartung und Planung aus einer Hand kommt. Auch dadurch ist es möglich, dass eine hohe Verfügbarkeit der Anlagentechnik und damit ein wirtschaftlich effizienter Betrieb entstehen.

Die Zusammenarbeit zwischen der Berliner Stadtreinigung und HAASE

umfasst zudem die Wartung von zwei Motoren auf der Deponie Wernsdorf. Astrid Klose, Leiterin Blockheizkraftwerke bei der Berliner Stadtreinigung: „Die HAASE GmbH war in den letzten Jahren ein zuverlässiger Vertragspartner für die Wartung und Instandsetzung unserer Blockheizkraftwerke. Insofern freuen wir uns über die Fortsetzung dieser Zusammenarbeit“.



**Erfolgreiche Partner:  
Die Anlagen auf der  
Deponie Schöneicher Plan.**



## Serienproduktionen für Biogasanlagen in ganz Deutschland

**HAASE-FACKELN** Beispielhafte Lieferung von 18 Fackeln des Typs LTO an Betreibergesellschaften der ALTUS AG

Die große Nachfrage nach Fackelanlagen, die HAASE bereits im Verlauf des Jahres 2013 erfahren durfte, hat sich seit dem dritten Quartal nochmals verstärkt. Für mehrere Kunden legte das Unternehmen gar kleine Serienproduktionen auf. So gingen beispielsweise 18 Biogasfackeln an verschiedene Tochter- und Betreibergesellschaften der ALTUS AG.

Die ALTUS AG ist eine Beratungs- und Projektentwicklungsgesellschaft für Erneuerbare Energien mit Sitz in Karlsruhe. Ihr Dienstleistungsangebot umfasst Machbarkeitsstudien, Projektentwicklung und Anlagenbetrieb. Die 18 Fackeln vom Typ LTO (Offene Verbrennung mit sichtbarer Flamme) weisen jeweils eine Leistungsfähigkeit von 0,7 MW oder 1,0 MW Verbrennungsleistung auf.

Bei diesem Auftrag konnte HAASE zwei Tugenden verbinden. Den hohen Qualitätsstandard der technischen Anlagen aus Neumünster kombinierte das Unternehmen mit den Vorteilen einer industriellen Produktion. Bei diesem Serienprojekt werden die Vorzüge besonders deutlich; hier kommen große Leistungsfähigkeit und effiziente Fertigung optimal zusammen.



**Kleine Serienproduktion: Die Fackeln für die ALTUS AG.**

## Biogas Tour auf Hof Bast

**HAASE-EVENT** Vorbildliches Wärmekonzept mit hoher Verfügbarkeit



**Große Resonanz: Die Biogas Tour 2013 auf dem Hof Bast.**

Von dem vorbildlichen Wärmekonzept und der beispielhaften Anlageneffizienz konnten sich die Teilnehmer der Biogas Tour 2013 auf dem Hof Bast in Bad Malente überzeugen. Durch den guten Service von HAASE ist es gelungen, ein absolut überzeugendes wirtschaftliches Ergebnis zu erzielen.

Unter dem Motto „Energiewende – Biogas kann’s“ führte der Fachverband Biogas e.V. die bundesweite Tour durch. Um die Vorteile von Biogas für eine umweltfreundliche Energieversorgung zu demonstrieren, besuchte ein biogasbetriebener Bus Städte, Messen, Veranstaltungen, Biogasanlagen, Projekte und Schulen.

Zahlreiche Pressevertreter, Politiker sowie Mitglieder von Verbänden und Organisationen besuchten die Veranstaltungen und tauschten sich mit dem Fachpublikum aus. Im Blickpunkt des Termins auf dem Hof Bast stand die Anlageneffizienz: Seit der Inbetriebnahme im Mai 2011 konnte bis Ende September 2013 eine Laufleistung von 20.409 Betriebsstunden erzielt werden. Das entspricht einer Verfügbarkeit von 96 %.

## Folgeauftrag in Rumänien

**HAASE-KRAFT-WÄRME-KOPPLUNG** Kompetenz für das Gesamtsystem

Bei einem dritten Projekt zur Verwertung von Biogas in Rumänien konnte HAASE auch die Kompetenz für das Gesamtsystem einbringen. Neben der Erstellung der BHKW-Anlage in bewährter Form spielten die langfristige kostengünstige Gasreinigung sowie die Abwärmenutzung und Wärmeverteilung vor Ort eine bedeutende Rolle.

**Dritte Anlage: Das neue Blockheizkraft in Chiajna/Rumänien.**



### Impressum

Das „HAASE Magazin“ ist eine Zeitung für Kunden, Geschäftspartner und Mitarbeiter der HAASE Energietechnik GmbH.

**Herausgeber:**  
HAASE Energietechnik GmbH  
Oderstraße 76  
24539 Neumünster  
Fon: 04321/878-0  
Fax: 04321/878-29  
E-Mail: info@haase.de  
Internet: www.haase.de

**Erscheinungsweise:**  
4 Ausgaben pro Jahr  
**Produktion:**  
HACK PR- und Werbe-Agentur GmbH  
www.hack-pr.de

Aufgrund der guten Erfahrungen mit zwei früheren BHKW-Anlagen und einer dazugehörigen Fackel von HAASE orderte der Betreiber der Deponie in Chiajna bei Bukarest eine dritte Anlage, die im Herbst 2013 aufgestellt worden ist. Dabei mussten erneut auch länderspezifische Besonderheiten, beispielsweise im Bereich der elektrotechnischen Abstimmung, berücksichtigt werden.

Die aktuelle BHKW-Anlage verfügt über die gleichen technischen Parameter wie die baugleichen Vorgänger aus dem Jahr 2010. Die elektrische Leistung des Blockheizkraftwerks, das aus einer Gasmotor-Generatoreinheit sowie Kühlwasser- und Abgaswärmehaube besteht, beträgt 1.2 MW. Außerdem konzipierte HAASE eine Entschwefelungsanlage zur Aufbereitung des Deponiegases.



## Erfolgreiche Zertifizierung

**HAASE-FOKUS** Optimale Qualität gemäß 9001, 14001 und 18001

Durch den Umzug an den neuen Standort in Neumünster musste HAASE eine komplette Zertifizierung gemäß den bislang bereits erreichten Normen durchführen. Dabei handelte es sich um DIN EN ISO 9001:2008 (Qualität), DIN EN ISO 14001:2004 (Umweltschutz) und BS OHSAS 18001:2007 (Arbeits-/Gesundheitsschutz).

Das Ergebnis der Zertifizierungen kann sich sehen lassen: Alle Herausforderungen nahm HAASE mit Bravour. Damit bestätigte sich die Firmenphilosophie, die Qualität in das Zentrum rückt. Die kompromisslose Orientierung bei Fertigung und Service an der besten Leistung im Markt ist der richtige Weg.



**Höchste Qualität: Das Zertifikat nach DIN EN ISO 9001:2008.**



## Viel beachteter Auftritt

**HAASE-MESSEN** Eigener Stand auf der Agritechnica 2013

Mit der Teilnahme an der Agritechnica 2013 in Hannover beendete HAASE die umfangreichen Messeaktivitäten im fast abgelaufenen Jahr. Auch auf diesem international ausgerichteten Branchentreffen konnte sich das Unternehmen über eine große Resonanz auf dem eigenen Messestand in Halle 23 freuen.

Im Blickpunkt der Präsentation standen der Biogas-Verstärker, Fackeln und die Kraft-Wärme-Kopplung für verschiedene Branchen. Das Messejahr 2014 beginnt schon ganz früh: Vom 14. bis 16. Januar ist HAASE mit einem Stand auf der BIOGAS Jahrestagung in Nürnberg vertreten.

**Gelungene Präsentation: Der Messestand auf der Agritechnica.**

## Junge Leute stark gefragt

**HAASE-AUSBILDUNG** Messe „Betriebe hautnah“ in Neumünster

Im Bereich der betrieblichen Ausbildung will HAASE weiterhin starke Akzente setzen. Deshalb nahm das Unternehmen an der Ausbildungsmesse „Betriebe hautnah“ teil, die seit zwei Jahren in den Holstenhallen in Neumünster stattfindet. Junge Leute sind bei HAASE stark gefragt.

Dabei geht es vor allem um den Bereich der technischen Berufe. Ausbilder Jens Böckenhauer erläuterte die Arbeit eines Anlagenmechanikers und gab wertvolle Tipps zur Verbesserung einer Bewerbungsmappe. Wertvolle Unterstützung bekam er dabei von zwei Auszubildenden aus dem HAASE-Team.



**Kurzer Draht: Der Dialog prägte die Messe „Betriebe hautnah“.**



**Wertvoller Dialog: Impression der Deponietage in Münster.**

## Deponien heute und morgen

**HAASE-TAGUNG** Veranstaltung von DWA und VKU in Münster

Um aktuelle rechtliche und technische Entwicklungen auf dem Gebiet der Deponietechnik drehte sich die Gemeinschaftstagung der Fachverbände DWA und VKU in Münster. Als Spezialist in der Deponienachsorge nahm HAASE an dieser zweitägigen Veranstaltung teil und brachte sich aktiv in die Diskussion ein.

Die Deponietage boten eine hervorragende Plattform, um sich über Neuheiten zu informieren und den Erfahrungsaustausch unter den Experten zu pflegen. Gerade die Sickerwasser-Aufbereitung und die Entgasung von Deponien mit ihren in der Quantität und Qualität sinkenden Mengen bleiben Herausforderungen für die Zukunft.